

Parken+Startpunkt:	Kreisel-Parkplatz 36448 Steinbach (Bad Liebenstein); GoogleMaps-Koordinaten: 50.828996, 10.367458 (nicht ausgeschilderter, kleiner P, südlich des Ortsteil Steinbach. (in die Straße „Hohle“ einbiegen und durchfahren bis zum Kreisel). Für Letterboxer, die mit dem ÖPNV anreisen, können an der Bushaltestelle „Steinbach Wendepunkt, Bad Liebenstein“ Alte Bahnhofstraße in den Clue einsteigen (Buslinie 42 des VGW).
Schwierigkeit:	Clue: (**---); Gelände: (***)--)
Dauer:	10 km; 4 Std; ca. 400 Hm
Landkarte:	keine notwendig, ggf. Ausdruck aus der Onlinekarte
Ausrüstung:	Kompass, Stempel, Logbuch; Schreibstift; Wanderstöcke
Einkehren:	Kiosk am Tierpark; vielleicht im Natur und Heimatfreunde an der Burg



Allgemeine Info:

Diese Runde führt dich zum [Schloss und Park Altenstein](#), zur [Burgruine Liebenstein](#) und zum [Felsentheater](#) der Gemeinde [Bad Liebenstein](#) in Thüringen. Weiterhin sehenswert ist die [Altensteiner Höhle](#) (mit dieser Letterbox kommst du dort vorbei, eine Führung dauert ca. 1,5 h).

Info zum Clue: Der Clue beschreibt lediglich den Weg, die Besichtigungen bleiben dir überlassen. Die Anlagen sind gut überschaubar.

Dass der Text im Clue durcheinander gekommen ist, könnte man glatt als schikanös betrachten, ist aber halt passiert. ;-) Darum bring unterwegs die Sache wieder in Ordnung. Jedem Absatz steht eine zweiteilige Tabelle vor. In der rechten Spalte ist eine Definition des Ortes an dem es weiter geht. In der linken Spalte notiere die Durchnummerierung der Absätze.

An einer grünen Tafel sammelst du alle Werte. Jedem Wert und jedem Rechenergebnis hänge stets eine „Null“ an. Beispiel: Platane ist 5. Gehe Platane ° = 50°. Trauerbuche = 8 und Kastanie = 7. Trauerbuche - Kastanie = 8-7=10.



Wertesuche: Im Absatz 2 grüne Tafel „Bäume auf der Schlosswiese“

Baumart	Aufzählungsnummer	Baumart	Aufzählungsnummer
Ulme/Ahorn		Mammutbaum	
Traubenkirsche		Goldesche	
Tulpenbaum		Eiben	
Kauk. Flügelnuß		Lebensbaum	
Esche (Pensylvnia)		Goldulme	

Clue:

Hauptfelsen des Altensteiner Zechsteinriffs...

Dein Weiterweg ist der vor der grünen Tafel. Am nächsten ersteigbaren Felsen gehe nach links weiter abwärts, vorbei an einer Höhle mit Fenster, in der eine Windharfe angebracht ist. Halte dich stets links, vorbei an weiteren Höhlen, steige die Stufen hinab. Am „Liebensteiner Weg“ angekommen geht es für dich Richtung Goldulme = ____ ° (Schloss Glücksbrunn) weiter. An einer braunen Bank mit Wegweisern betrete nun den „Charlottenpfad“. Am Ende des Weges, stehst du auf einem Parkplatz. Von hier kannst du einen **Abstecher zur Altensteiner Schau-Höhle in nördliche Richtung und ca. 100 Metern.**

1991/1932, ... e.V.

Von der Hütte gehe abwärts Mammutbaum = ____ °. Laufe diesen Weg bis zu einer Kreuzung mit Wegweiser und Bank. Hier geht es weiter in Tulpenbaum = ____ °. Passiere einen ...stein und später die Tafel 9. An der Gabelung gehe rechts Richtung deines nächsten Zieles. Steige die Stufen hinab und schaue dich um. Weiter geht es die rechte Treppe abwärts.

1

Kreisel-Parkplatz

Starte deine Wanderung auf dem Weg, den du mit Auto gekommen bist. An der Schindgasse steige die Stufen hinab. An der Alte Bahnhofstraße angekommen biege ab in nördliche Richtung. Am „Multifunktionsplatz“ halte dich links. Hier ist die **Bushaltestelle „Steinbach Wendepunkt, Bad Liebenstein“**. Weiter geht es die „Alte“ Straße, vorbei an der Mitfahrbank, um danach in den „Hammerteich“ einzubiegen. An der T-Kreuzung gehe links und biege bald darauf links in den „Stieg“ ab. An den „Stiegspatzen“ geht es steil nach oben. An der Straße geht's links weiter und an der Laterne mit Wegweiser den Fußweg nach oben. Wieder an einer Straße überquere diese in 310° und betrete den Schlosspark.

Schmidtskittel

Gehe Lebensbaum + Goldesche = ____ ° bis zu einer Tafel. An der Seite der Tafelüberdachung sind zwei Wegweiserschilder angebracht. Folge dem, welches über Tafel 7 ist für ca. Esche (Pensylvnia) = ____ Schritte. Hier solltest du links über dir ein weißes Schild erkennen können. Rechts von dir steht ein Kirschbaumpaar. Die Box suche am Baumpaar rechts davon am Fuße.



	Drei Wegweiser, eines zeigt in Richtung Ritterkapelle
--	---

Auf diesem gehe abwärts, durchschreite das Tor und quere die Straße. Am Schilderbaum nehme den oberen Pfad und gleich, nach wenigen Schritten, steige in den unscheinbaren steilen Pfad in ca. Eiben = ___ ° in Richtung des über dir stehenden Felsens. An einer Kreuzung gehe über die fünf Stufen weiter. An der zweiten weißen Bank kannst du den „Blumenkorb“ besteigen, um noch einmal einen letzten Blick auf das Schloss zu werfen. Weiter geht es in Rtg. Lebensbaum = ___ °. Nach einem ehemaligen Tunnel und einer weiteren weißen Bank kommst du an eine Kreuzung. An dieser ist deine Richtung Goldesche = ___ ° und am Ende gehe zweimal rechts. Der neue, breitere Weg führt dich an einer weißen Bank Nr. 4 und Nr. 5 vorbei zu einem tollen Aussichtspunkt.

	Geologie und Bodenbildung
--	---------------------------

Am Wegweiser gehe Traubenkirsche = ___ ° auf den Pfad. Kreuze einen eben verlaufenden Weg. An einem Abzweig biege rechts ab. An einem Platz mit Bänken und Stein peile und gehe Ulme/Ahorn = ___ °. An einer Gabelung halte dich links. Auf der untersten Stufe stehend blicke nach vorne und schlage den Weg ein, welcher bergan bis zur Burgruine führt.

	Ortsportal Rennsteig-Leiter
--	-----------------------------

Deine Wanderung geht weiter auf dem Fußweg links des Parkplatzes, in südöstlicher Richtung auf dem Triniusweg (Rtg Jena). Folge der Markierung Blauer Strich bis zu einer Straße. Hier verlässt du den Schlosspark nach links. Die Wandermarkierung begleitet dich eine Weile. Dabei musst du eine weitere Straße überqueren, einen „Bang Boom“ und das Haus „Rhönblick“ passieren und an der Einbahnstraße abwärts laufen. Nach der Laterne mit Wandermarkierung und vor dem Brückengeländer biege rechts ab. Gehe an zwei abgebrochenen Birken vorbei. Am Sportplatz halte dich links. Überquere eine kleine Brücke. Laufe zwischen den beiden Teichen durch und begleite den Größeren bis zu seiner „Staumauer“. Verlasse nun den Kurpark nach links und am Wegweiser gehe die Straße nach oben in die Einbahnstraße.

	Tafel Nr.8, Fledermaus
--	------------------------

An der T-Kreuzung laufe Richtung Kauk. Flügelnuß = ___ ° und folge im Anschluss dem Holzgeländer. Am nächsten Wegweiser folge dem Schild Naturlehrpfad Tafel 6. Am kommenden Wegweiser (ehemalige Drehscheibe Feldbahn) beginnt das Finale.

	Plattendolomit am Haderkopf
--	-----------------------------

Zurück zur Tafel und nimm den Weg rechts der Bank in Goldulme - Lebensbaum = ___ °.

	Straße; Schlosspark; Schweina 2,1 km
--	--------------------------------------

An der Kreuzung mit den drei großen Tafeln behalte die Richtung bei, ebenso an den nachfolgenden Abzweigen. Am hellgelben Gebäude angekommen gehe zwischen den sechs großen Säulen durch. Im Innenbereich umrunde die Schlosswiese gegen den UZS. (**Grüne Tafel, Wertesuche**). An der rechten Schlossecke nehme den Weg abwärts. Halte dich anschließend



links und du kommst zu einer Höhle. (An dieser Stelle kannst du einen spannenderen Weg wählen, indem du hoch zur Kapelle gehst und eine Höhle auf eigene Gefahr durchschreitest und am Ende etwas abklettern musst und den Weg nach links weiter folgst). Umrunde die über dir stehende Kapelle. Du kommst, an einem grünen Schuppen mit Wegweiserschild, auf einen breiten Weg.

Bevor du die Box birgst, vergewissere dich, dass du unbeobachtet bist und verstecke sie, wie du sie vorgefunden hast.

Wir hoffen, das finale Rätsel war eindeutig und hat euch zur Letterbox geführt. Über eine Nachricht im Logbuch und Forum würden wir uns sehr freuen. Falls im Clue ein Fehler, bzw. mit dem Material etwas nicht in Ordnung sein sollte oder ein Hinweis fehlt, bitten wir um Nachricht. (givemefive-lb@web.de)